



öffentlich

**Betreff:**

Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann

**Einreicher:** Fraktion SPD

Erstellungsdatum 11.02.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.03.2014 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neubesetzung des Aufsichtsrates des Klinikums Ernst von Bergmann (KEvB) gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

gez. M. Schubert  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

überwiesen in den Ausschuss:

erledigt  abgelehnt

Wiedervorlage:

zurückgestellt  zurückgezogen

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Mandatsniederlegung von Frau Geywitz ist auch der Sitz im Aufsichtsrat des KEvB, der lt. Hare-Niemeyer von der SPD-Fraktion besetzt wird, vakant geworden, da bei der Bestellung des Gremiums noch keine Nachrücker mit gewählt wurden. Um die Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten, soll dieser Sitz wieder vergeben werden. Damit muss der Aufsichtsrat in Gänze neu besetzt werden.